

RYWAPOX KLEBE- UND FUGENMÖRTEL EPOXIDHARZMÖRTEL

2-komponentiger, lösemittelfreier, wasseremulgierbarer Mörtel auf Epoxidharz-Basis für chemisch und mechanisch hoch beanspruchte Wand- und Bodenbeläge, für innen und außen



EINSATZGEBIETE/ANWENDUNG

Rywa-Pox Klebe- und Fugenmörtel findet Verwendung als Reaktionsharzklebstoff für chemisch und mechanisch hoch beanspruchte Wand- und Bodenbeläge, für das Verlegen von Fliesen, Platten, Mosaik, Formstücken und Formsteinen aus Grob- und Feinkeramik, Steinzeug, Klinker, Betonwerk und Naturstein, usw., auf Zementestrich, bzw. -putz, Beton, Gipskarton, Metall, Holzwerkstoffplatten usw. Des weiteren eignet sich Rywa-Pox Klebe- und Fugenmörtel als Fugenmörtel für chemisch und mechanisch hochbeanspruchte Wand- und Bodenbeläge in Industrie und Gewerbe. (z.B. Schwimmbäder, Soleanlagen, Großküchen, Duschen, Balkone, Kläranlagen usw.)

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Rywa-Pox Klebe- und Fugenmörtel ist ein vorgefertigter Mörtel aus Epoxidharz, abgestuften Füllstoffen und

getrennt abgepacktem Härter. Nach der Aushärtung des Mörtels erhält man eine wassersperrende und chemikalienbeständige Verklebung und Verfugung.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung müssen beide Komponenten mit langsam laufendem Rührwerk intensiv miteinander gemischt werden. Die Gebinde enthalten die Komponenten im passenden Mischungsverhältnis. Bei der Verarbeitung von Teilmengen ist das vorgegebene Mischungsverhältnis genau einzuhalten (Gewichtsteile). Bei Temperaturen über + 25°C kann zur Erhöhung der Standfestigkeit 15 % (entspricht ca. 0,5 Liter) feuergetrockneter Quarzsand der Körnung 0,1 - 0,3 mm zugegeben werden.

Verklebung

Rywa-Pox Klebe- und Fugenmörtel mit der Kelle oder dem Spachtel auftragen, danach mit einem Zahnschachtel durchkämmen. Bei der Auswahl der zu verwendenden Zahnschachtel sind Format, Ebenheit und Rückseitenprofilierung des Beklebungsmaterials zu berücksichtigen. Je nach Objekt- und Beklebungsmaterial kann jedoch auch im Battering-Verfahren bzw. im kombinierten Verfahren gearbeitet werden.

Verbrauch beim Verkleben (abhängig von der verwendeten Zahnung)

Zahnung 4 mm: ca. 1,7 kg/m²,

Zahnung 6 mm: ca. 2,5 kg/m²,

Zahnung 8 mm: ca. 3,4 kg/m²

VERFUGUNG

Rywa-Pox Klebe- und Fugenmörtel nur in saubere, trockene, fett- und staubfreie Fugen einbringen. Rywa-Pox Klebe- und Fugenmörtel wird mit dem Fugbrett oder mit einem Spachtel eingefügt. Bei großen Flächen und entsprechend breit ausgebildeten Fugen ist eine Verarbeitung über Kartuschen mit Hand- oder Druckluftspritzen möglich. Überschüssiger Fugenmörtel ist mit dem Hartgummi-Spachtel abzuziehen. Anschließend die Fliesen/Platten mit Wasser und Schwamm gründlich abwaschen. Nach ausreichender Wartezeit erfolgt die Entreinigung mit Wasser. Rywa-Pox Klebe- und Fugenmörtel ist ein Reaktionsmörtel. Hohe Temperaturen beschleunigen und tiefe Temperaturen verzögern die Aushärtung sowie den Zeitpunkt der günstigsten Entreinigung.

Achtung:

Ausgehärtetes Material lässt sich nicht mehr abwaschen. Eine Entreinigung ist dann nur noch mechanisch bzw. mit speziellen Abbeizern bedingt möglich. Deshalb ist auch die Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser vorzunehmen.

Verbrauch beim Verfugen

Der Verbrauch beim Verfugen mit Rywa-Pox Klebe- und Fugenmörtel richtet sich nach der Größe und Dicke der Fliesen und der dadurch entstehenden Fugenbreite und Fugentiefe. Die Berechnung des Verbrauch in g/m² ist

bei bekannter Fugenlänge pro m² (s.Tabelle), Fugenbreite, Fugentiefe und -dichte des Materials (1,42 g/cm³) möglich: Verbrauch = Fugenlänge (in Meter) x Fugenbreite (in mm) x Fugentiefe (in mm) x Dichte Beispiel: 10x10 cm Fliese (Fugenlänge = 19,5 m/m²), Fugenbreite 3 mm, Fugentiefe 5 mm bedeutet: 19,5 x 3 x 5 x 1,42 = 415 g/m² Fliesengröße Fugenlänge/m²

10 x 10 cm =19,5 m

10 x 15 cm =16,2 m

10 x 20 cm =14,5 m

11,5 x 24 cm =12,5 m

15 x 20 cm =11,5 m

20 x 20 cm =9,9 m

20 x 30 cm =8,2 m

25 x 25 cm =7,9 m

30 x 30 cm = 6,6 m

40 x 40 cm =5,0 m

60 x 60 cm =3,3 m

Hinweis: Beim Umgang mit Epoxidharzformulierung ist die Beachtung von Sicherheitsregeln erforderlich, (siehe u.a. Regeln für die Verarbeitung von Epoxidharzen, Hrsg. Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie/M 023)

TECHNISCHE DATEN

Rywalit Epoxidharzmörtel

Festkörper Komp. A + B	100 Gew.-%
Konsistenz	leicht verlaufend
Dichte (bei + 20°C) Komp. A + B	ca. 1,42 g/cm ³
Mischungsverhältnis Komp. A:B	75:25 Gew.-Teile
Verarbeitungszeit (+ 20°C)	ca. 45 Minuten
Druck-/Biegezugfestigkeit (nach 28 Tagen)	60 / 30 N/mm ²
Begehrbar (+20°C)	nach ca. 24 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+ 10°C bis + 25°C
Belastbar (+ 20°C)	mechanisch nach ca. 3 Tage chemisch nach ca. 7 Tage

Rywalit Epoxidharzmörtel

Beständigkeit	Entsprechend Beständigkeitsliste
Farbton	grau, weiß
Gebinde	5 kg-Gebinde
Lagerfähigkeit	ca. 1 Jahr in verschlossenem Originalgebinde

LIEFERFORM

5 kg Kombigebinde

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.



Rywa GmbH & Co
Kommanditgesellschaft
Raestruperstrasse 3
D-48231 Warendorf
T +49 (0) 2581-8076
F +49 (0) 2581-61331
info@rywa.de
www.rywa.de



Technicel
Zone Reme 4
B-2260 Westerlo
T +32 (0)800 11 040
F +32 (0)800 11 050
info@technicel.com
www.technicel.com

Rev. 04/16

Dieses Blatt ersetzt alle vorherigen. Die Daten auf diesem Blatt wurden nach den neuesten Labordaten zusammengestellt. Technische Eigenschaften können angepasst werden. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Vor dem Gebrauch müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt für diese spezielle Anwendung geeignet ist. Zu diesem Zweck sind vorherige Tests erforderlich. Unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten.